

UNIVERSITÄTSBUND GÖTTINGEN e.V.
Eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung der Georg-August-Universität Göttingen

Auszug aus dem Protokoll

über die **Sitzung der Mitgliederversammlung** des Universitätsbundes Göttingen e.V.
am Freitag, dem **13. Juli 2007**,
in der Aula am Wilhelmsplatz 1, 37073 Göttingen

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Bericht über die Tätigkeit des Universitätsbundes im Geschäftsjahr 2006/2007

(a) Universitätsbund

Der aktuelle **Mitgliederstand** beträgt 846 Mitglieder und entspricht dem langjährigen Mittelwert. Zur Verbesserung der Mitgliederwerbung plant der Vorstand eine **Umfrage** unter Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern.

In diesem Jahr sinkt die Zahl der Mitglieder des **Verwaltungsrates** altersbedingt auf 14. Laut Satzung soll der Verwaltungsrat aus mindestens 20 Mitgliedern des Universitätsbundes bestehen. Der Mitgliederversammlung werden daher neben der Wiederwahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates 7 neue Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen (TOP 5). Fast alle Kandidaten haben im Vorfeld an einer Sitzung des Vorstandes teilgenommen, um sich mit den Aufgaben und Verfahren des Universitätsbundes Göttingen e.V. vertraut zu machen.

Der Vorstand plant eine Diskussion zur mittelfristigen strategischen Ausrichtung des Universitätsbundes und lädt alle Mitglieder ein, sich daran zu beteiligen. Wesentliches Ziel ist die Entwicklung eines klaren eigenen Profils (Leitbild) bei einer Abgrenzung gegenüber anderen Einrichtungen. Die inhaltliche **Profilierung** soll dazu dienen, das Selbstverständnis nach innen (Gremien und Mitglieder) zu definieren sowie in der Außendarstellung die komplementäre Natur der unterschiedlichen Einrichtungen deutlich zu machen.

So bestehen insbesondere zwischen dem Universitätsbund Göttingen e.V. und der zentralen **Alumnivereinigung** wesentliche Unterschiede: in der Mitgliedschaft (Alumni: ehemalige Absolventen der Universität, Universitätsbund: „Bürgergesellschaft“ innerhalb und außerhalb der Universität), in der Zielsetzung (Alumni: Aufbau leistungsbezogener Netzwerke, Universitätsbund: finanzielle Unterstützung von Lehre und Forschung), in der Mittelverwendung (Alumni: zunächst Erreichung der Selbstfinanzierung, Universitätsbund: unmittelbare Förderung der Universität), sowie im Wirkungskreis (Alumni: möglichst international, Universitätsbund: überwiegend regional).

(b) Förderungen im Berichtszeitraum 2006/2007

Aus den Mitgliederbeiträgen und Erträgen des Universitätsbundes konnte im Berichtsjahr eine **Gesamtförderung** in Höhe von ca. **EUR 150.000,-** ausgesprochen werden. Neben den etablierten Förderprogrammen wurden viele Einzelprojekte bewilligt, beispielsweise für den Buchbeihilfefonds des Studentenwerks (EUR 7.386,-), die Akademische Orchestervereinigung (EUR 7.000,- für 2 Semester), die Ausstellung „Das Studium des schönen Altertums“ (EUR 4.890,-), das Museum des Studentenwerks (EUR 3.500,-), eine Infothek der Kirchhoffsammlung im Klinikum (EUR 2.800,-), den Internationalen Mathematik-Wettbewerb (EUR 2.000,-) und die Kinder-Universität (EUR 1.000,- für 2 Semester).

Die herausragende Einzelbewilligung des Berichtsjahres betrifft nach der Sanierung des Aulafußbodens in den Jahren 2005 und 2006 die Zusage des Verwaltungsrates auf seiner letztjährigen Sitzung zu einer anteiligen Finanzierung neuer **Aulastühle** in Höhe von insgesamt EUR 120.000,- verteilt auf die Jahre 2007 und 2008. Die in Absprache mit dem Denkmalschutz ausgewählten Stühle wurden im Dezember 2006 geliefert. Die erste Zuschussrate in Höhe von **EUR 60.000,-** wurde im April 2007 überwiesen.

Tagungsreisen des wissenschaftlichen Nachwuchses bilden ein wichtiges Element zur Förderung besonders begabter Doktoranden und Post-Doktoranden sowie der universitären Forschung insgesamt. Im Berichtsjahr wurden **21 Anträge** mit einer Gesamthöhe von **EUR 8.550,-** bewilligt. Im Rahmen von 15 Pflicht-**Exkursionen** wurden **277 Studierende** mit insgesamt **EUR 24.600,-** gefördert. Die **Veranstaltung einer wissenschaftlichen Tagung** in Göttingen betraf 11 Anträge, die mit insgesamt **EUR 8.400,-** gefördert wurden.

Im Juni ist im „Jahr der Geisteswissenschaften 2007“ die 5. Ausgabe des gemeinsam mit dem Präsidenten der Universität herausgegebenen Forschungsmagazins **Georgia Augusta** unter dem Titel „**Kulturen und Konflikte**“ erschienen (Beteiligung des Universitätsbundes: **EUR 6.000,-**). Die gegenüber dem ursprünglichen Termin verzögerte Fertigstellung ist auf die erhebliche (und prioritäre) Mehrarbeit der Pressestelle für die Beantragungen und Begutachtungen im Rahmen der Exzellenzinitiative zurückzuführen. Die Redaktion ist mit dem Universitätsbund der Meinung, dass mindestens eine jährliche Erscheinungsweise eingehalten werden sollte.

Die voraussichtliche Veröffentlichung der 6. Ausgabe der Georgia Augusta ist für den Sommer 2008 geplant. Es ist daran gedacht, nach rein natur- bzw. geisteswissenschaftlichen Themen eine übergreifende „Querthematik“ zu wählen.

Im Berichtszeitraum hat der Universitätsbund insgesamt **EUR 9.300,-** für die Durchführung von zwei **Ringvorlesungen in der Aula** sowie **EUR 5.500,-** Zuschüsse zu den Druckkosten von zwei Ringvorlesungen bewilligt. Im Wintersemester 2007/2008 wird eine Ringvorlesung zum Thema Evolutionsbiologie stattfinden (Prof. Gradstein und Reitner). Für das Sommersemester 2008 wurden von den Präsidenten der Akademie und der Universität eine Ringvorlesung in der **Aula**: „Der Weg an die Universität. Höhere Frauenbildung vom Mittelalter bis 1945“ (Prof. Habermas, Maurer, Röckelein) und eine universitäre Vorlesungsreihe in der **Paulinerkirche**: „Interkultureller Dialog: Die Zukunft in einer globalisierten Welt?“ (Prof. Casper-Hehne, Dr. Schweiger) vereinbart.

Im Rahmen dieser Planungen hat der Präsident der Universität darauf hingewiesen, dass bisher die Zuordnung eines Antrages in die Paulinerkirche automatisch einen Wegfall jedweder finanzieller Unterstützung bedeutet. Der Vorstand des Universitätsbundes hat ausführlich über diese Situation beraten und Folgendes beschlossen: Der Universitätsbund finanziert ab sofort die Kosten für die **Durchführung** der zentralen **Ringvorlesung in der Aula und einer Vorlesungsreihe in der Paulinerkirche**. Die Unterstützung für die zentrale Ringvorlesung sollte in der Regel einen Betrag von **EUR 4.000,-** nicht überschreiten, für die universitäre Vorlesungsreihe gilt entsprechend ein Betrag von **EUR 3.000,-**.

(c) Eigentumswohnungen

Der Universitätsbund besitzt 12 Wohnungen (1-2 Zimmer) im Stauffenberggring 1, eine Wohnung (3 Zimmer) im Stauffenberggring 10, eine Wohnung (3 Zimmer) in der Leinefelder Strasse 4 sowie zwei Wohnungen (3 und 3,5 Zimmer) im Greifswalder Weg 6, die an Gastwissenschaftler der Universität vermietet werden. Im Kalenderjahr 2006 konnte die Vorgabe von maximal **EUR 10.000,-** Renovierungskosten/Jahr annähernd eingehalten werden. Ein Sonderbetrag in Höhe von EUR 2.500,- wurde für eine defekte Heiztherme bewilligt. Nach Inaugenscheinnahme einiger zum Teil 40 Jahre alter Bäder sowie einer Begutachtung durch das Baumanagement der Universität hat der Vorstand einer zusätzlichen Renovierung von insgesamt 9 Bädern, verteilt auf die Jahre 2007 bis 2009, zugestimmt (Kosten pro Jahr EUR 6.000,-).

(d) Sonstiges

Die Abwicklung der **Erbschaft von Frau Dr. Ursula Hofmann** konnte endgültig abgeschlossen werden. Die angekündigte spezielle Pflanzung im Botanischen Garten wurde inzwischen vorgenommen und eine Gedenktafel für Frau Dr. Hofmann aufgestellt.

Herr Hoppe, hauptamtlicher Vizepräsident der Universität, hat sich als Mitglied des Vorstandes bereit erklärt, auf der „**4. Bundestagung der Freunde und Förderer Deutscher Hochschulen**“ am 13.-14. September 2007 in Hildesheim einen Vortrag zu halten, der die Situation eines „Fördervereins einer Stiftungshochschule“ beleuchtet.

Der **Akademische Preis der Commerzbank-Stiftung 2006** für zwei herausragende Dissertationen wurde am 23. Juni 2007 in einer Feierstunde im Rahmen der Alumni-Festversammlung vergeben an: Frau **Dr. Carola Werner** („Nichtparametrische Analyse von diagnostischen Tests“) und Herrn **Dr. Jan Bulla** („Application of Hidden Markov Models and Hidden Semi-Markov Models to Financial Time Series“). Beide Arbeiten entstammen dem Gebiet der angewandten Mathematik (Medizin, Volkswirtschaft), das damit zum ersten Mal mit dem Commerzbank-Preis bedacht wurde. Der Geschäftsführer dankt Herrn **Prof. Hardeland** für seine außergewöhnlich intensive Arbeit als Vorsitzender der Jury und Laudator in der Festveranstaltung. Ein besonderer Dank gilt der **Commerzbank-Stiftung**, die auch für das Jahr 2007 die Mittel für eine Preisvergabe zur Verfügung gestellt hat. Die Verleihung des Preises im Rahmen der jährlichen Alumni-Festveranstaltung hat sich erneut bewährt und soll beibehalten werden.

Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister erläutert den Abschluss für das Jahr 2006. Den Einnahmen von rd. TEU 318 stehen Ausgaben von TEU 322 gegenüber. Der Bilanzverlust von rd. TEU 3,8 wurde aus den freiwilligen Rücklagen ausgeglichen. Positiv entwickelten sich die Wertpapiererträge mit rd. TEU 203 (Vorjahr: 181). Die übrigen Erträge stellen sich in etwa wie im Vorjahr dar.

Im Jahr 2006 konnten Beihilfen in Höhe von TEU 145 gewährt werden, hiervon fallen nochmals TEU 58 auf die Restaurierung der Aula und rd. TEU 36 auf Bewilligungen für Exkursionen. Der Aufwand für die Instandhaltung und Pflege der Grundstücke und Gebäude war um rd. TEU 9 geringer als im Vorjahr und stellt sich auf TEU 51 (60).

Entlastung des Verwaltungsrates

Auf Antrag von Herrn Prof. Häberle beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig die Entlastung des Verwaltungsrates.

Wahlen in den Verwaltungsrat

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Wiederwahl der Herren Büchting, Gonell, Hardeland, Prewo und Thimm für 3 Jahre in den Verwaltungsrat.

Ebenfalls einstimmig wurde die Neuwahl der Damen Winko und Zippelius sowie der Herren Frömmel, Henning, Hoffmeister, Meyer, und Willen beschlossen.

Verschiedenes

Als Termin für die nächste Mitgliederversammlung wird

Freitag, der 11. Juli 2008

genannt. Als möglicher Veranstaltungsort wurde die ehemalige Sternwarte vorgeschlagen. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Nach der Mitgliederversammlung hält Frau Prof. Dr. Marianne Bergmann einen Vortrag zum Thema:

„Athen im Königreich Hannover. Das Aulagebäude der Göttinger Universität“.